



Paul Pietsch Classic 2013 ? Volkswagen Oldtimer auf Rallyekurs durch den Schwarzwald

Paul Pietsch Classic 2013 - Volkswagen Oldtimer auf Rallyekurs durch den Schwarzwald
Gleichmäßigkeits-Rallye mit 102 Autos auf den Spuren eines großen Verlegers und Rennfahrers Volkswagen mit drei legendären Klassikern am 14. und 15. Juni 2013 unterwegs bei den Wertungsprüfungen im Schwarzwald/Wolfsburg, 10. Juni 2013 - Der Schwarzwald im Südwesten Deutschlands ist eine der beliebtesten Urlaubsregionen - und war Heimat des vor Jahresfrist verstorbenen Verlegers und Rennfahrers Paul Pietsch. Anlässlich seines 102. Geburtstags starten exakt 102 Oldtimer in Offenburg, darunter ein Käfer GSR, ein Corrado und ein Karmann-Ghia TC 145 aus der Sammlung von Volkswagen Classic.
2011 fand die Rallye durch den südlichen und nördlichen Schwarzwald erstmals statt - nun gibt es eine Fortsetzung zu Ehren des unvergessenen Paul Pietsch. In den 1930ern bis 1950er Jahren fuhr er als Rennfahrer zahlreiche Siege ein - in Fahrzeugen von Bugatti, Alfa Romeo, Maserati oder Auto Union. 1946 war er Mitbegründer der Zeitschrift "Das Auto" und formte in den nachfolgenden Jahrzehnten den Motor Presse Verlag zum größten Special-Interest-Verlag Europas.
Unterstützt von der Autostadt organisiert sein Verlagshaus die zweitägige Gleichmäßigkeits-Veranstaltung am 14. und 15. Juni 2013. Exakt 102 Teilnehmerteams sollen aus Anlass des 102. Geburtstags des Automobilpioniers auf wenig befahrenen Straßen dem Zauber des Schwarzwalds erliegen. Start und Ziel ist an beiden Tagen der 60.000-Einwohnerort Offenburg am Rhein. Etappe eins führt in den Süden bis nach Titisee-Neustadt, wo Paul Pietsch aufgewachsen ist. Die serpentinartigen Sträßchen dienten ihm einst als Trainingsstrecke. Am folgenden Tag passiert der Klassiker-Korso die Weinberge des nördlichen Schwarzwalds bis nach Freudenstadt.
Volkswagen Classic schickt gleich drei Fahrzeuge zur Rallye: den auffällig lackierten 1303 Käfer "Gelbschwarzer Renner" - von dem es mittlerweile einen zeitgemäßen Nachfolger, den Beetle GSR, gibt - , dazu ein in Osnabrück gefertigtes Corrado Sportcoupé sowie einen ausschließlich in Brasilien gebauten Karmann-Ghia TC 145, der nie offiziell nach Europa importiert wurde.
Die Marken des Volkswagen Konzerns bereichern das Teilnehmerfeld darüber hinaus um einen Audi 100 Coupé, einen SKODA Felicia und einen Laurin Klement 300, einen Porsche 356 Speedster und einen 911 RS sowie einen VW T1 Samba-Bus. Die Kinder von Paul Pietsch, Peter Paul Pietsch und Dr. Patricia Scholten, fahren einen Bugatti 35 aus der Bugatti-Werkssammlung - auf einem solchen Rennwagen war der Namensgeber der Rallye einst erfolgreich unterwegs.
Volkswagen (VW)
Berliner Ring 2
38440 Wolfsburg
Deutschland
Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0
Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282
Mail: vw@volkswagen.de
URL: <http://www.volkswagen.de>
src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=535205" width="1" height="1">

Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden €. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.